

## **B 37: Fahrbahnerneuerung zwischen Hirschhorn und der Landesgrenze zu Baden-Württemberg**

### **Hessen Mobil: Bauarbeiten beginnen in der kommenden Woche**

Am Dienstag, den 9. Februar beginnt Hessen Mobil mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn im Zuge der Bundesstraße B 37 zwischen Hirschhorn und der Landesgrenze zu Baden-Württemberg. Die gesamten Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende April an.

Die Baumaßnahme wird in vier Bauphasen saniert.

In den ersten fünf Wochen wird der Verkehr zunächst zweispurig über verengte Fahrbahnen an der Baustelle vorbeigeleitet. In diesem Zeitraum erfolgen vorbereitende Arbeiten, wie Abbruch- und Fräsarbeiten an Zufahrten und Banketten, sowie das Herstellen und Anpassen von neuen Borden und seitlichen Mulden.

Voraussichtlich ab Mitte März werden dann in den Bauphasen zwei und drei umfassende Asphaltarbeiten ausgeführt. Hierfür erfolgt eine insgesamt etwa vierwöchige, halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung.

Der aus Richtung Eberbach kommende Verkehr wird in diesen Bauphasen über die Bundesstraße B 45 und die Landesstraße L 3119 über Beerfelden und das Finkenbachtal nach Hirschhorn umgeleitet. Über den Beginn der halbseitigen Sperrung wird Hessen Mobil zeitnah informieren.

In der letzten Bauphase wird für Restarbeiten, wie etwa dem Einrichten der Schutzeinrichtungen und der Asphaltierung von Zufahrten eine nochmalige Fahrbahneinengung für rund zwei Wochen notwendig.

### **Zur Baumaßnahme:**

Im Rahmen der Baumaßnahme wird der Asphaltaufbau der Fahrbahn im Zuge der Bundesstraße B 37 über eine Gesamtlänge von rund 4,1 Kilometern zwischen dem Tunnel Hirschhorn und der Landesgrenze bei Eberbach im Hocheinbau erneuert und verstärkt. Hierfür wird die Fahrbahndecke rund zehn Zentimeter tief abgefräst und vorhandene Schäden instandgesetzt.

Anschließend erfolgt der Einbau einer rund 26 Zentimeter starken Asphaltdecke. Bankette, Schutzeinrichtungen, Muldeneinläufe, Randeinfassungen und Einbauteile werden erneuert und an die neue Fahrbahnhöhe angeglichen.

Ebenso werden die seitlichen Straßeneinmündungen an die neue Fahrbahnhöhe angepasst.

Die Baukosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 2,56 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter [mobil.hessen.de](http://mobil.hessen.de) oder [verkehrsservice.hessen.de](http://verkehrsservice.hessen.de).